

Dat Mäken von Brakel

Et gien mal 'n Mäken von Brakel na de sünt Annen Capellen uner de Hinnenborg,
un weil et gierne 'n Mann heven wulle un ock meinde et wäre süs neimes in de
Capellen, sau sank et

„O hilge sünte Anne,

help mie doch bald tom Manne.

Du kennst 'n ja wull:

he wuhnt var'm Suttmerdore,

hed gele Hore:

du kennst 'n ja wull.“

De Köster stand awerst hünner de Altare un höre dat, da rep he mit 'ner gans
schrögerigen Stimme „du kriggst 'n nig, du kriggst 'n nig.“ Dat Mäken awerst
meinde dat Marienkinneken, dat bie de Mudder Anne steiht, hedde üm dat to
ropen, da wor et beuse un reip „pepperlepep, dumme Blae, halt de Schnuten un lat
de Möhme kühren (die Mutter reden).“